

## **Trainingslager 2008 in Engelberg vom 12.-14. September**

Nach dem absoluten Knaller im letzten Jahr, mit dem 10-tägigem Trainingslager in Calgary liessen wir es in diesem Jahr ein bisschen ruhiger angehen. Wir verbrachten 3 Tage in Engelberg zusammen mit den uns bekannten Railstars. Obwohl, ruhiger angehen trifft gerade mal auf die Reise zu. Ein Teil von uns fuhr mit Sack und Pack schon am Donnerstagabend angeführt von OK-Chef Maui, nach Engelberg. Ort und Lokalitäten mussten ja schliesslich noch ausgekundschaftet werden.

An dieser Stelle ein Hinweis. Also sehr Gastfreundlich, die Engelberger. So war doch die erste Aktion des Barkeepers an diesem Abend eine Freirunde. Chapeau! Oder kennt man uns schon hier oben?? Am nächsten Morgen bezogen wir die Garderobe und wurde sogleich eingerichtet. OK-Chef Maui stellte den Kühlschrank auf und fühlte ihn fein mit Bier und Wasser. DJ Oli G. brachte die Soundanlage auf Vordermann. Anschliessend kamen die restlichen Wölfe hinzu, und los ging's mit dem ersten Eiskontakt. Nach einer für, einige, langen Nacht ging's am Samstagmorgen früh wieder aufs Eis. Und wie es sich für die Wölfe gehört, standen trotz Kater etc. alle auf dem Eis. (Ausser unser Neueinkauf, Hädi, der blieb im Bett!) Doch aufs Nachmittagstraining schaffte auch er es. Die Trainings wurden übrigens von Franz Kutil von den Railstars geleitet. An ihn an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Am Sonntag stand zum Abschluss noch ein Trainingsspiel gegen die Railstars auf dem Programm. Trotzdem genossen wir den Abend nochmals in vollen Zügen. Einige auf der Tour de Bars, andere blieben am Jasstisch hängen. Rekorde auf dem Eis wurden keine gebrochen. Aber im vertilgen von Kaffi Fertig! So wurden an diesem Abend doch etwas über 100 Stück getrunken. Alleine 84 von unserem Jass Quartett Beat, Oli, Hädi und Joho. Was unserem Kellner Boban doch die eine oder andere Schweissperle rausdrückte, ob er am Schluss auch wirklich richtig gezählt hat, und auch alles stimmt in der Kasse. Doch im Vergleich zu einer gegnerischen Mannschaft von uns, die doch schon Mühe hatte mit dem zählen der Gegentore, hatte er alles im Griff. Unterstützt von unserem Kassier Beat, der in gewohnt souveräner Art, das finanzielle voll im Griff hatte, und unserem Boban alles genauestens vorgerechnet, stimmte die Kasse am Schluss.

Zum Spiel. Wie gerieten ziemlich schnell mit 0-4 in Rückstand. Nachdem wir aber dann doch noch aufgewacht sind, konnten wir zum 4-4 ausgleichen. Es blieb dann ziemlich ausgeglichen und wir konnten sogar mit 2 Toren auf 7-5 davonziehen. Am Schluss verloren wir dann Kraft und Konzentration und die Railstars gewannen schlussendlich doch verdient mit 7-9!

Fazit: es war wieder einmal ein tolles, gelungenes Erlebnis, und auch die eine oder andere Geschichte wird in der Historie der Wölfe hängen bleiben. Ich möchte mich hiermit noch mal recht herzlich bei dir Maui, als Chef OK und deinem Team, und bei den Railstars bedanken. Isch supi gsi...

### **Besides the Ice:**

Wie sagte doch mal ein weltbekannter Tennisspieler zum Centre-Court in Wimbledon: Das ist mein Wohnzimmer... Wölfe, mit eu zäme si, in Uusgang gha, lishockey spiele, what ever... Ich fühl mich wohl i dem Huufe. Ebe, wie im eigene Wohnzimmer...  
Isch geil mit eu, Jungs!

Mäde #36

